



DIE GYMNASIALE OBERSTUFE  
AM GYMNASIUM PETRINUM BRILON

# DIE GYMNASIALE OBERSTUFE

- ▣ Bildungsziele in der gymnasialen Oberstufe
- ▣ Organisation in der Oberstufe – Das Kurssystem
- ▣ Dauer der gymnasialen Oberstufe
- ▣ Aufbau der gymnasialen Oberstufe
- ▣ Fächerangebot in der Oberstufe
- ▣ Anzahl der Wochenstunden und Kursarten
- ▣ Pflichtfächer und Belegungsdauer
- ▣ Leistungsbewertung und Versetzung
- ▣ Wahl der Leistungskurse und Abiturfächer
- ▣ Weitere Berechtigungen (Latinum, Abschlüsse)
- ▣ Fahrten und besondere Aktionen

# BILDUNGSZIELE DER GYMNASIALEN OBERSTUFE

Allgemeine Studierfähigkeit und somit Vorbereitung auf die Berufs- und Arbeitswelt



Abschluss mit der Abiturprüfung und Vermittlung der allgemeinen Hochschulreife



Vertiefte allgemeine Bildung (z. B. durch Stärkung der ehemaligen Kernfächer) vs. individuelle Schwerpunktsetzung (z. B. durch Ausgestaltung in Grund- und Leistungskurse)



Grundlage: Wissenschaftspropädeutisches Arbeiten



Fortsetzung der Bildungs- und Erziehungsarbeit der Sekundarstufe I, außerdem Vertiefung und Erweiterung

# ORGANISATION IN DER OBERSTUFE - DAS KURSSYSTEM

- ▣ Kein Unterricht im Klassenverband, stattdessen Unterricht in Kursen
- ▣ Zusammenstellung der Kurse anhand der individuellen Wahlen
- ▣ Vorteil: ähnliche Situation für alle (Auflösung der Klassen), optimale Vorbereitung auf die Qualifikationsphase

# DAUER DER GYMNASIALEN OBERSTUFE

Regelfall: 3 Jahre

Einführungsphase

EF

1 Jahr

Qualifikationsphase

Q1 und Q2

2 Jahre

Bei erfolgreicher **Zulassung** zur Abiturprüfung wird in der Jahrgangsstufe Q2 die **Abiturprüfung** abgelegt.

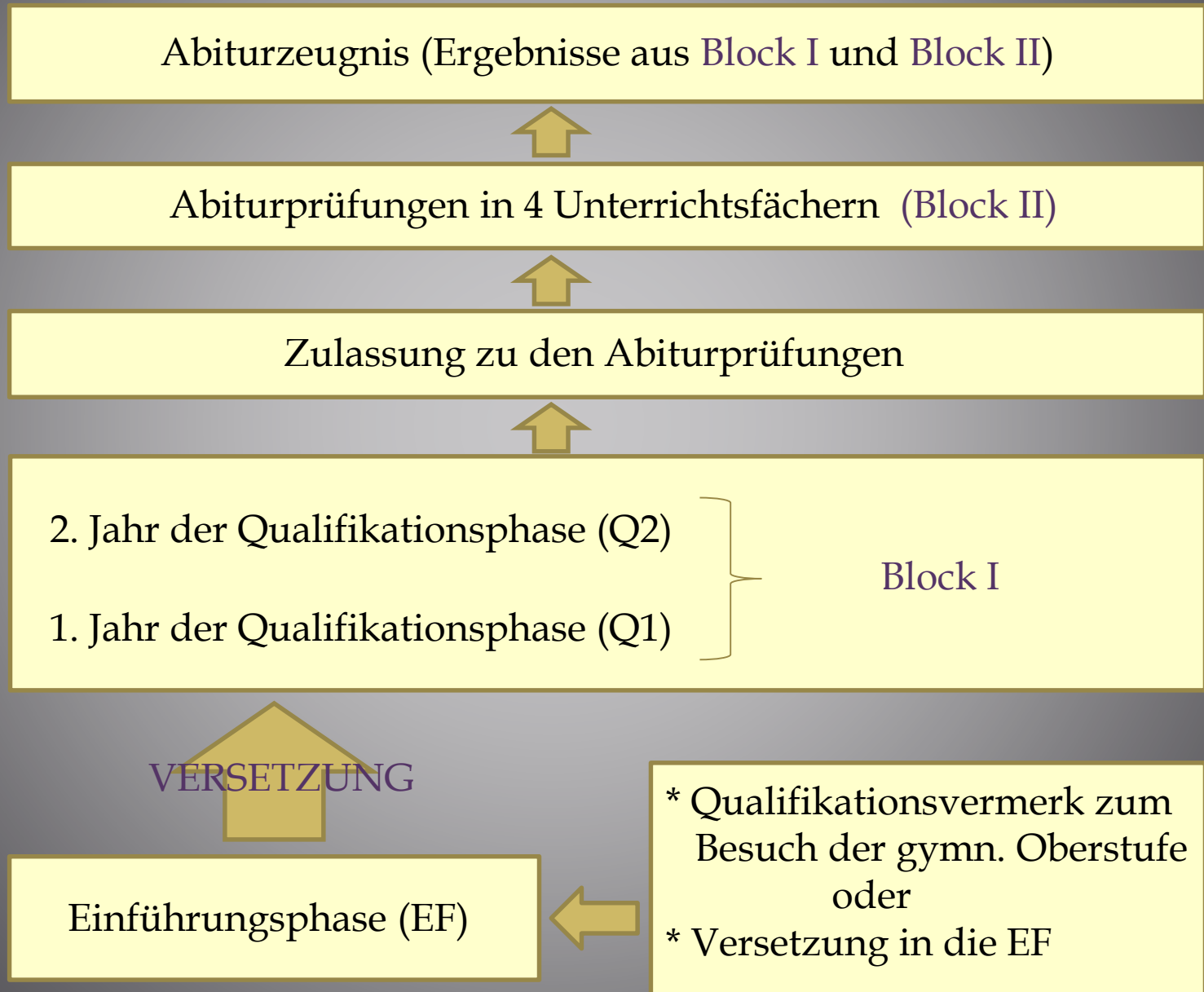
Minimal: 2 Jahre  
(bei Überspringen der EF)

Maximal: 4 Jahre  
(z. B. bei einmaliger Wiederholung einer Jahrgangsstufe)  
> Wer innerhalb der Vierjahresfrist nicht die Zulassung zur Abiturprüfung schafft, muss die gymnasiale Oberstufe verlassen

In Ausnahmefällen: 5 Jahre  
(bei Wiederholung einer Jahrgangsstufe und Nichtbestehen der Abiturprüfung oder längerer Krankheit)



# AUFBAU DER GYMNASIALEN OBERSTUFE



# FÄCHERANGEBOT IN DER OBERSTUFE

## Aufgabenfelder und Fächer

Aufgabenfeld I	sprachlich-literarisch-künstlerisch	Deutsch
		Fremdsprachen (Englisch, Französisch, Latein, Italienisch)
		Kunst und Musik Nur in Q1: Literatur, Theater, instrumentalpraktischer Kurs (Bigband), vokalpraktischer Kurs (Schulchor)
Aufgabenfeld II	gesellschaftswissenschaftlich	Geschichte, Sozialwissenschaften, Erdkunde, Philosophie, Pädagogik
Aufgabenfeld III	mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch	Mathematik
		Biologie, Chemie, Physik, Informatik
außerhalb der Aufgabenfelder		Religionslehre
		Sport

# ANZAHL DER WOCHENSTUNDEN

Anzahl der Wochenstunden in der Oberstufe:  
Minimum: **102 Wochenstunden** in den 3 Jahren der Oberstufe  
(Durchschnitt: **34 Stunden pro Schuljahr**)

## Einführungsphase (EF)

34 Wochenstunden im Durchschnitt der beiden Halbjahre

## Qualifikationsphase (Q1 und Q2)

34 Wochenstunden im Durchschnitt der vier Halbjahre

### Beispiel 1:

Durchgängig 10  
Kurse (à 3 Std.) +  
Italienisch (4 Std.)  
➤ 34 Std.

### Beispiel 2:

1. Halbjahr: 12  
Kurse (à 3 Std.)  
➤ 36 Std.  
  
2. Halbjahr: 11  
Kurse (à 3 Std.)  
➤ 33 Std.

### Beispiel 1:

Durchgängig 2  
LKs (à 5 Std.) + 8  
GKs (à 3 Std.)  
➤ 34 Std.

### Beispiel 2:

Q1: 2 LKs (à 5  
Std.) + 9 GKs (à 3  
Std.) > 37 Std.  
  
Q2: 2 LKs (à 5  
Std.) + 7 GKs (à 3  
Std.) > 31 Std.



# KURSARTEN IN DER EINFÜHRUNGSPHASE

Grundkurse (GK): 3 Wochenstunden (Italienisch/Latein ab EF: 4 Wochenstunden)

Pro Halbjahr 11-12 belegte GKs in der Einführungsphase

Vertiefungsfächer (VTF): 2 Wochenstunden

- Zweistündige Halbjahreskurse
- Ziel: individuelle Förderung im Kernfachbereich
- Derzeitiges Angebot: Mathematik, Englisch
- Keine Benotung
- Wechsel zum Halbjahr möglich

# PFLICHTFÄCHER UND MINDESTBELEGDAUER

	EF.1	EF.2	Q1.1	Q1.2	Q2.1	Q2.2
Deutsch						
eine Fremdsprache (bzw. 2)						
Kunst/Musik (ab EF); Literatur, Theater, IPK, VPK (nur Q1)						
Gesellschaftswissenschaft						
			Je 2 Kurse GE und SW			
Mathematik						
eine Naturwissenschaft (bzw. 2)						
Religionslehre (Ersatz: Philosophie)						
Sport (bei Attest Ersatzfach)						
Grundkurs und/oder Vertiefungsfach (1-2)			Grundkurs/Projektkurs			

# PFLICHTBELEGUNG IN DER EINFÜHRUNGSPHASE

Aufgabenfeld I	Aufgabenfeld II	Aufgabenfeld III	ohne Aufgabenf.
<b>1. Deutsch</b> <b>2. eine fortgeführte Fremdsprache</b> a) Englisch b) Französisch c) Latein ----- a) Italienisch ab EF b) Latein ab EF	<b>4. eine Gesellschaftswissenschaft</b> a) Geschichte b) Sozialwissenschaften c) Erdkunde d) Pädagogik e) Philosophie	<b>5. Mathematik</b> <b>6. eine Naturwissenschaft</b> a) Biologie b) Chemie c) Physik ----- a) Informatik	<b>7. Religionslehre</b> a) ev. Religion b) kath. Religion (Ersatzfach: Philosophie)  <b>8. Sport</b> (bei Attest beliebiges Ersatzfach)
<b>3. Ein künstlerisch-musisches Fach</b> a) Kunst b) Musik	<b>9. Eine weitere Fremdsprache (auch neu einsetzend) oder eine weitere Naturwissenschaft (bzw. Informatik) &gt; „sprachlicher bzw. naturwissenschaftlicher Schwerpunkt“</b>  <b>10. Weiteres beliebiges Wahlfach</b>  <b>11. Weitere 1-2 beliebige Wahlfächer oder Grundkurs+Vertiefungsfach (Minimum: 34 Wochenstunden!)</b>		

# KLAUSUREN IN DER EINFÜHRUNGSPHASE

In der Einführungsphase werden 90-minütige Klausuren geschrieben in:

- Deutsch (zentrale Klausur am Ende von EF.2)
  - sämtlichen Fremdsprachen  
(Kommunikationsprüfung in Englisch in EF.2)
  - Mathematik (zentrale Klausur am Ende von EF.2)
  - **mindestens** einer Gesellschaftswissenschaft
  - **mindestens** einer Naturwissenschaft (BI, CH, PH)
  - nach Wahl in allen anderen Fächern (außer Sport)
- zwei Klausuren pro Halbjahr
- eine Klausur pro Halbjahr

Die Klausurwahl gilt immer nur für ein Halbjahr (Wechsel der Klausurfächer zum Halbjahr möglich und empfehlenswert).

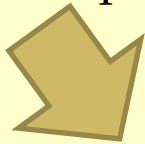
In der EF hat die Wahl der Klausurfächer **noch keine Auswirkungen** auf die Wahl von Leistungskursen und Abiturfächern (erst ab der Q1).

# LEISTUNGSBEWERTUNG IN DER OBERSTUFE

## In Kursen mit Klausuren

Leistungen im Bereich „Klausuren“  
(1-2 Klausuren pro Halbjahr)

Leistungen im Bereich „sonstige Mitarbeit“  
(mdl. Mitarbeit, Hausaufgaben, Referate ...)



Kursabschlussnote: gleichwertige Bildung aus den  
Endnoten der beiden Bewertungsbereiche  
(rein rechnerische Bildung unzulässig,  
Berücksichtigung der Gesamtentwicklung)

## In Kursen ohne Klausuren

Kursabschlussnote = Endnote im  
Beurteilungsbereich „sonstige Mitarbeit“  
(mdl. Mitarbeit, Hausaufgaben, Referate ...)

## In EF-Kursen mit einer Klausur im Halbjahr

Beurteilungsbereich „Klausuren“ in der Regel  
geringer gewichtet

# NOTEN UND VERSETZUNG

In der Einführungsphase gelten dieselben Notenstufen wie in der Sekundarstufe I  
(nur ganze Noten > eine „4-“ erscheint als „ausreichend“ auf dem Zeugnis)

Am Ende der Einführungsphase erfolgt eine Versetzung in die Qualifikationsphase  
> nach wie vor besondere Bedeutung der Fächer Deutsch, Mathematik, fortgeführte  
Fremdsprache (**nicht Italienisch oder Latein ab EF**)

Die Schule informiert die Eltern in der Regel zehn Wochen vor der Zeugnisausgabe,  
wenn die Versetzung durch bis zu diesem Zeitpunkt erkennbare  
Leistungsschwächen gefährdet ist („Blauer Brief“)



# VERSETZUNG IN DIE QUALIFIKATIONSPHASE

Grundlage der Versetzungsentscheidung sind die Leistungsbewertungen in EF.2 in 10 Kursen (9 Pflichtkurse und 1 Wahlkurs)

Die 9 Pflichtkurse sind: Deutsch, Mathematik, eine fortgeführte Fremdsprache (Englisch, Französisch, Latein), Kunst oder Musik, eine Gesellschaftswissenschaft, eine Naturwissenschaft (Biologie, Physik, Chemie), Religionslehre (bzw. Philosophie), Sport, außerdem eine zweite Fremdsprache bzw. eine zweite Naturwissenschaft (oder Informatik)

Wann immer es möglich ist, werden die besten Kurse in die Versetzungsentscheidung einbezogen (z. B. Englisch 5, Französisch und Latein 3 > Englisch bleibt unberücksichtigt)

# VERSETZUNG IN DIE QUALIFIKATIONSPHASE

Grundlage: 10 Kurse (9 Pflichtkurse und 1 Wahlkurs)

	D, M, fFS	Übrige Fächer	Versetzung / Nachprüfung
Keine 5	4 4 4	4 4 4 4 4 4 4	versetzt
1 x 5	5 4 3	4 4 4 4 4 4 4	versetzt
	4 4 4	5 4 4 4 4 4 4	versetzt
	5 4 4	4 4 4 4 4 4 4	nicht versetzt > Nachprüfung
2 x 5	5 4 3	5 4 4 4 4 4 4	nicht versetzt > Nachprüfung in bel. Fach
	5 4 4	5 4 4 4 4 4 4	nicht versetzt > Nachprüfung in D
	4 4 4	5 5 4 4 4 4 4	nicht versetzt > Nachprüfung in bel. Fach
	5 5 3	4 4 4 4 4 4 4	nicht versetzt > Nachprüfung in bel. Fach
	5 5 4	4 4 4 4 4 4 4	nicht versetzt > keine Nachprüfung
3 x 5	nicht versetzt, keine Nachprüfung möglich		
1 x 6	nicht versetzt, keine Nachprüfung möglich		

# WAHL DER LEISTUNGSKURSE

Das erste Leistungskursfach muss Deutsch, eine fortgeführte Fremdsprache, Mathematik oder eine Naturwissenschaft (Biologie, Chemie, Physik) sein.

Das zweite Leistungskursfach kann unter Beachtung der Abiturbedingungen im Rahmen der Möglichkeiten der Schule gewählt werden.

Folgende Fächer werden als Leistungskurse angeboten:

## Aufgabenfelder und Fächer

Aufgabenfeld I	sprachlich-literarisch-künstlerisch	Deutsch Englisch, (Französisch, Latein)
Aufgabenfeld II	gesellschaftswissenschaftlich	Geschichte, Sozialwissenschaften, Erdkunde, Philosophie, Pädagogik
Aufgabenfeld III	mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch	Mathematik Biologie, Chemie, Physik, (Informatik)
außerhalb der Aufgabenfelder		(Religionslehre)

# DIE VIER ABITURFÄCHER

Abiturprüfungen in 4 Fächern, den beiden Leistungskursen (schriftlich) sowie in zwei Grundkursen (eins schriftlich, eins mündlich)

Durchgängige Belegung seit EF, mit Klausuren seit Q1

Mit den vier Abiturfächern müssen alle drei Aufgabenfelder abgedeckt werden.

## Aufgabenfelder und Fächer

Aufgabenfeld I	sprachlich-literarisch-künstlerisch	Deutsch
		Englisch, Französisch, Latein, (Italienisch)
		Kunst und Musik (Literatur, Theater, IPK, VPK (in Q1))
Aufgabenfeld II	gesellschaftswissenschaftlich	Geschichte, Sozialwissenschaften, Erdkunde, Philosophie, Pädagogik
Aufgabenfeld III	mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch	Mathematik
		Biologie, Chemie, Physik, (Informatik)
außerhalb der Aufgabenfelder		Religionslehre
		(Sport)

# DIE VIER ABITURFÄCHER

## Aufgabenfelder und Fächer

Aufgabenfeld I	sprachlich-literarisch-künstlerisch	Deutsch
		Englisch, Französisch, Latein
		Kunst und Musik
Aufgabenfeld II	gesellschaftswissenschaftlich	Geschichte, Sozialwissenschaften, Erdkunde, Philosophie, Pädagogik
Aufgabenfeld III	mathematisch-naturwissenschaftlich-technisch	Mathematik
		Biologie, Chemie, Physik
außerhalb der Aufgabenfelder	Religionslehre	
	(Sport)	

Das Aufgabenfeld I kann nur durch Deutsch oder eine Fremdsprache abgedeckt werden, Religionslehre kann das Aufgabenfeld II vertreten.

Zwei der vier Abiturfächer müssen Deutsch, Mathematik oder eine fortgeführte Fremdsprache sein. („Zwei-von-drei-Regel“)

Wahl der ersten beiden Abiturfächer (LK) vor Q1, des dritten/vierten Abiturfachs (GK) am Anfang von Q2

# WEITERE BERECHTIGUNGEN

## Latinum

6	7	8	9	EF	Q1	Q2	Voraussetzung für Latinum
							Note im Abschlussjahr: Mindestens ausreichend
							Note im Abschlussjahr: Mindestens ausreichend (5 P.)
							Bei Unterricht im Umfang von insgesamt 14 Wochenstunden Note im Abschlussjahr: Mindestens ausreichend (5 P.)
							Unterricht im Umfang von insgesamt 12 Wochenstunden plus Latinumsprüfung mindestens ausreichend (5 P.)



# WEITERE BERECHTIGUNGEN

## Schulischer Teil der Fachhochschulreife („Fachabitur“)

Bei Verlassen der gymnasialen Oberstufe vor einer bestandenen Abiturprüfung Möglichkeit zur Zuerkennung des schulischen Teils der Fachhochschulreife

## Bedingungen beim Abgang nach der Q1

- Je zwei LKs belegt, mindestens 5 Punkte im Durchschnitt
- 11 GKs belegt, mindestens 5 Punkte im Durchschnitt
- Unter den Kursen je zwei Kurse in Deutsch, einer Fremdsprache, einer Gesellschaftswissenschaft, Mathematik, einer Naturwissenschaft
- Höchstens 2 LK-Defizite und 4 GK-Defizite

## Bedingungen bei späterem Abgang

- Bedingungen siehe oben
- Anrechnung zweier aufeinanderfolgender Halbjahre

➤ In Verbindung mit dem Nachweis über abgeschlossene Berufsausbildung oder einjähriges gelenktes Praktikum Berechtigung zum Studium an einer Fachhochschule

# FAHRTEN UND BESONDERE AKTIONEN

- ▣ Orientierungstage (EF)
- ▣ Austausch mit Polen (EF)
- ▣ Austausch mit Frankreich (EF - Q2)
- ▣ Londonfahrt (EF)
- ▣ Studienfahrt (Q2)
- ▣ Fahrt der Geschichtskurse nach Weimar (Q2)
- ▣ Weitere eintägige Exkursionen
- ▣ Halloweenaktion
- ▣ Nikolausaktion
- ▣ Abiaktion und Mottowoche



WIR FREUEN UNS AUF EUCH!